



Der Heilige Stuhl

PER UNA NUOVA LINEA AEREA DELLA LUFTHANSA i Nella Sala del Trono, giovedì 3 aprile 1958, Udienza a un gruppo di ospiti d'onore e di dirigenti della Lufthansa, in occasione del viaggio inaugurale Roma-Francoforte-Amburgo. Con il Ministro delle Comunicazioni della Repubblica Federale di Germania, S. E. il Dott. Hans Christoph Seeblohm, sono, nella distinta accolta, accompagnata dal Rappresentante Generale della Lufthansa in Italia Dott. F. C. Hollmann, altre personalità ed esponenti della Stampa e del Turismo.

WIR freuen Uns, Sie hier begriissen zu kdnnen, geehrte Herren der Deutschen Lufthansa. Sie haben gestern vor drei Jahren nach zehnjähriger Unterbrechung Ihre Flugzeuge wieder in den Luftverkehr eingesetzt. Der Aufbau Ihrer zweiten Lufthansa war, wie Sie sagen, ein vdllig neuer Start, denn von der ersten sei nur der « gute Name » iibrig geblieben. Dieser schloss jedoch, wie jeder « gute Name », einen sittlichen Wert in sich, nämlich den Wagemut der friiheren Lufthansa gepaart mit umsichtiger, verantwortungsbewusster Zuverlæssigkeit — also das, was Sie Ihre « alte Tradition » nennen. Auf ihr fussend hat die neue Lufthansa bereits wieder ein vielmaschiges Netz gespannt, im Inneren Deutschlands und iiber die Kontinente hin bis Teheran, Montreal, Santiago de Chile. Wir beglickwiinschen Sie zu dem gelungenen Start.

Nunmehr eröffnen Sie in enger Verbindung mit Alitalia einen Gglichen unmittelbaren Luftverkehr Frankfurt-Rom. Wir zweifeln nicht, dass auch dies die guten Beziehungen zwischen Deutschland und Italien fdrdern wird, nicht nur die wirtschaft- lichen, auch die allgemein kulturellen, und Wir freuen Uns da- riiber. Jede Vervollkommnung des Verkehrs mit Rom gilt ja auch der Ewigen Stadt als Mittelpunkt der Weltkirche.

Das heutige Verkehrswesen zu Land und zu Wasser, und fast mehr noch in der Luft verlangt ein ausfiihrendes Persona], das, seiner Aufgabe gewachsen, genau und gewissenhaft seme Pflicht erfüllt. Das Wort « gewissenhaft » spricht wieder eine sittliche Forderung aus. Wir erhoffen denen, die Sie mit der Fiihrung Ihrer Flugzeuge betrauen, von Gott die entsprechende seelische Spannkraft und wiinschen Ihren Unternehmungen von Herzen die giitige Leitung der Gbttlichen Vorsehung.

Ventesimo anno di Pontificato, 2 marzo - 9 ottobre 1958, p. 51
Tipografia Poliglotta Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana